

Gemeinde Ziesendorf

Öffentliche Niederschrift

18. Sitzung der Gemeindevertretung Ziesendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 31.01.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Haus der Freiwilligen Feuerwehr, Dorfplatz 5 b, 18059 Ziesendorf

Anwesend

Vorsitzender
Thomas Witt

stellv. Vorsitzender
Detlev Elgeti
Rainer Beste

ordentliches Mitglied
Thomas Bleeck
Dirk Hülsmann
Christiane Pilkes
Nancy Wormser-Szoebb

Abwesend

<u>ordentliches Mitglied</u>	
Daniel Alst	entschuldigt
Jana Harder	entschuldigt

Gäste:

3 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Vertraulichkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Anträge zur Änderung der Tagesordnung
- 4 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 07.12.2023, Protokollkontrolle
- 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung
- 6 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
VO/FV/80-072/2023-01
- 7.2 Beschluss über die Festsetzung der Höhe der Aufwandsentschädigung für die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr nach Änderung der Feuerwehrentschädigungsverordnung M-V
VO/OS/80-075/2024

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 8.1 Erwerb einer unvermessenen Teilfläche aus dem in der Gemarkung Fahrenholz, Flur 3 gelegenen Flurstück |(nichtöffentlich)
VO/BV/80-078/2024
- 8.2 Beschluss über einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der anteiligen Planungskosten für die Aufstellung der 1. Änderung des B-Plans Nr. 2 für das Wohn-und Mischgebiet Ziesendorf-Süd
VO/BV/80-077/2024

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Vertraulichkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, was in der vergangenen Legislaturperiode in der Gemeinde erreicht wurde, speziell im Hinblick auf sichere Schulwege und die Verbesserung der Busverbindungen. Herr Witt berichtet, dass sich bezüglich des Gehwegs und bei den Busverbindungen nichts getan hat. Dies wurde in der Vergangenheit auch mehrmals kommuniziert. Die besagte Straße befindet sich nicht im Eigentum der Gemeinde und demzufolge sind auch keine Investitionen vorgesehen.

Was die Bustaktung betrifft, ist durch rebus der Bedarf geprüft worden mit dem Ergebnis, dass eine erhöhte Nachfrage für mehr Verbindungen nicht besteht.

Weiterhin wird gefragt, wie es mit der Bereitstellung von Rufbussen aussieht.

Dazu erklärt Herr Witt, dass sich diese Verbindungen im Aufbau befinden, allerdings werden diese Busverbindungen nicht durch die Schüler genutzt werden können. Die Gemeinde kann rebus nur bitten, den Bedarf zu prüfen, aber wenn keine Änderung in Aussicht gestellt wird, kann die Gemeinde nichts unternehmen. Zu einem späteren Zeitpunkt wäre eine erneute Nachfrage möglich, zurzeit sieht rebus hier keine Möglichkeit.

Der Bürger fragt weiterhin, warum an der Straße nach Schwaan im Zuge des Radwegebaus 2 neue Bushaltestellen errichtet wurden, wo augenscheinlich kaum jemand dort ein- oder aussteigt.

Dazu erläutert Herr Witt, dass diese Bushaltestellen an der Landesstraße liegen und hier das Straßenbauamt zuständig ist. Die Haltestellen sind nur erneuert und nicht zusätzlich gebaut worden.

Eine weitere Frage betrifft die Situation des Gehweges Höhe Reiterhof.

Herr Witt informiert, dass dort zurzeit umfangreichere Planungen rund um den Reiterhof erfolgen. Im Zuge dieser Maßnahme wird auch dieser Teil des Gehweges mit saniert.

3 Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

4 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 07.12.2023, Protokollkontrolle

Zum Protokoll gibt es keine Fragen oder Hinweise, damit ist das Protokoll gebilligt.

5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung

In der letzten Gemeindevertretersitzung am 07.12.2023 wurden in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

6 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bauausschuss:

Die letzte Sitzung des Bauausschusses fand in der vergangenen Woche statt. Themen waren u. a. der aktuelle Stand der B-Pläne Nr. 2 und 9, die entsprechenden Beschlüsse wurden bereits in der vergangenen Gemeindevertretersitzung gefasst.

Am 14.12.2023 fand eine Besprechung zum Auftrag des Gutachtens statt. Herr Witt informiert, dass sich die Zuarbeit des Planers aus gesundheitlichen Gründen verschiebt.

Ein weiterer Punkt auf dem BA war die Zuwegung des Kirchengrundstückes in Buchholz. Die Fläche liegt teilweise im Innenbereich. Die Kirche hat hier keine eigene Zufahrt und nutzt die Gemeindefläche. Beabsichtigt ist, ein Wegerecht einzuräumen, was sich schwierig gestaltet, da die Fläche als Retentionsfläche genutzt wird und auch Abwasserleitungen dort verlegt sind. Es müssten Rohre neu verlegt werden sowie eine komplette Erneuerung der Straße an dieser Stelle erfolgen. Vorschlag ist, dass keine Arbeiten erfolgen und die Situation wie gehabt bestehen bleibt.

Es wurde über Grundstückserwerb in Fahrenholz gesprochen. Hier hat sich nach Überprüfung herausgestellt, dass der Straßenverlauf nicht mit den Plänen übereinstimmt. Eine Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten soll erfolgen. Die Gemeinde erwirbt Flächen, da dort auch Medien anliegen.

In Buchholz Heide gibt es ebenfalls ein Privatgrundstück, dass mit den Flächen der Gemeinde kollidiert, hier soll ebenfalls eine Anpassung der Eigentumsverhältnisse erfolgen.

Durch Frau Wormser-Szoebb wird die Situation mit der Baumreihe und einer geplanten Ersatzbepflanzung in der alten Dorfstraße in Fahrenholz angesprochen. Das Amt wollte sich mit dem Energieversorger in Verbindung setzen und abklären, wie weiter vorgegangen werden soll.

Herr Witt weist darauf hin, dass die Bäume laut Aussage der Naturschutzbehörde an dieser Stelle stehen bleiben werden. Ursprünglich war vorgesehen, die Gasleitungen in den Straßenkörper zu verlegen. Das alte Kopfsteinpflaster könnte im Anschluss nicht wieder so verlegt werden, wie es jetzt ist. Die Leitungen hätten gar nicht in der Nähe der Bäume verlegt werden dürfen, dazu liegen allerdings keine Unterlagen vor.

Frau Hagemann vom Amt Warnow-West wird gebeten, eine erneute Prüfung zur Fällung der Bäume und Ausführung einer Ersatzbepflanzung vorzunehmen.

Sozialausschuss:

Der Ausschuss hat am 10.01.2024 getagt. Auf der Sitzung wurde eine neue Ausschussvorsitzende gewählt, Frau Pilkes hat sich bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen.

Besprochen wurden die Termine für das Jahr 2024, das Sommerfest (am 15.06.2024), ein

Skatturnier und die Seniorenweihnachtsfeier am Jahresende. Für die Vorbereitung des Sommerfestes hat sich ein Festkomitee gebildet. Es erfolgte eine Absprache über die Schaukästen, die aktuell gehalten werden sollen.

Finanzausschuss:

Herr Beste berichtet stellvertretend über die Sitzung aus dem Dezember 2023. Die neue Vorsitzende des Ausschusses ist Frau Harder.

Der Haushaltsplan 2024 wurde durchgearbeitet. Die Zuweisungen sind für unsere Gemeinde wesentlich geringer als in den Vorjahren, dies reißt ein großes Loch in die Planung. Die Gewerbesteuer fällt geringer aus, die Kreisumlage ist erhöht worden. Die gesamte finanzielle Situation der Gemeinde ist schlecht.

Nach Durchsicht der einzelnen Positionen wurden vereinzelt an möglichen Stellen Kürzungen vorgenommen.

Bürgermeister:

Herr Witt informiert, dass die Gemeinde Widerspruch beim Landkreis gegen die Erhebung der Kreisumlage eingelegt hat, da die Begründung des LK für die erhöhten Beträge nicht zufriedenstellend ist.

Das Mitteilungsblatt erscheint demnächst wieder. Dazu hat der Sozialausschuss festgelegt, dass eine Ankündigung des Sommerfestes 2024 sowie ein Rückblick auf das Jahr 2023 erscheinen sollen. Über die Verantwortlichkeiten muss noch gesprochen werden.

Der Bürgermeister ist durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr angesprochen worden, ob aufgrund des neuen Löschfahrzeuges die Kostenerstattung bei Einsätzen angepasst werden muss. Dies ist durch Frau Hansen vom Amt Warnow-West zu prüfen.

Herr Hülsmann spricht nochmals die vermehrte Verschmutzung der Fahrbahn in Buchholz an, die durch das Überqueren der Straße mit den Pferden entsteht. Besonders bei außergewöhnlichen Witterungsbedingungen wie Schnee oder Starkregen ist die Straße hier sehr stark verschmutzt und stellt eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer dar. Herr Witt erklärt, dass es kein Gespräch diesbezüglich gegeben hat. Herr Elgeti erklärt sich bereit, hier das Gespräch mit dem Inhaber des Reiterhofes zu suchen und auf die Situation hinzuweisen.

Anmerkung Herr Witt:

Das Amt wird beauftragt, die Geschwindigkeitsmesstafel, die derzeit in Fahrenholz angebracht ist, nach Buchholz, Höhe Ende Gehweg in Richtung Rostock, zu verlegen.

7 Beschlussvorlagen

7.1 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

VO/FV/80-072/2023-01

Der Haushaltsbeschluss wurde bereits erläutert, die Ausgaben sind an einigen Stellen stark gekürzt oder Vorhaben verschoben worden.

Weiterhin soll durch das Amt geprüft werden, warum die Schlüsselzuweisungen für Ziesendorf (400.000 € weniger) so gering ausgefallen sind. Dazu gibt es noch keine Antwort.

Herr Witt lässt über den Haushaltsentwurf abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ziesendorf beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

7.2 Beschluss über die Festsetzung der Höhe der Aufwandsentschädigung für die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr nach Änderung der Feuerwehrentschädigungsverordnung M-V

VO/OS/80-075/2024

Durch den Bürgermeister wird darauf hingewiesen, wie wichtig die Ehrenämter für eine kleine Gemeinde sind, diese müssen auch entsprechend gewürdigt werden. Durch die freiwilligen Helfer werden die Fahrzeuge der Feuerwehr gepflegt, sie trainieren und kümmern sich um die Jugendfeuerwehr. Deshalb ist die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen gerechtfertigt. Es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Durch die Gemeindevertretung Ziesendorf werden für die Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehr Ziesendorf nach Änderung der Feuerwehrentschädigungsverordnung M-V (FwEntschVO M-V) folgende monatliche Pauschalbeträge als Aufwandsentschädigung festgesetzt:

Der Gemeindeführer erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe des durch die FwEntschVO M-V geregelten Höchstbetrages in Höhe von 250,00 Euro, sein Stellvertreter erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe des durch die FwEntschVO M-V geregelten Höchstbetrages in Höhe von 125,00 Euro.

Darüber hinaus erhält nachstehend genannte Person mit besonderen Aufgaben eine Aufwandsentschädigung in folgender Höhe:

Jugendfeuerwehrwart:	125,00 Euro
sein Stellvertreter	62,50 Euro
Gerätewart	100,00 Euro
sein Stellvertreter	50,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Vorsitz:

Schritfführung:

Thomas Witt

Kerstin Ulrich